

20
25

KREIS **UNNA**



VESPERMUSIK
KAMMERMUSIK
WELTMUSIK
MUSIKWELT
SOMMERBÜHNE

Inhalt

05 VESPERMUSIK

STIFTSKIRCHE – SCHLOSS CAPPENBERG

- 06 – Programmübersicht
- 07 – Informationen und Tickets
- 08 – Einleitung
- 10 – *Flautando Köln* | 06. April
- 12 – *Trio O'Carolan* | 04. Mai
- 14 – *Léon Berben & Pindakaas* | 01. Juni
- 16 – *Los Temperamentos* | 06. Juli
- 18 – *emBRASSment* | 03. August
- 20 – Orgel-Sommer

25 KAMMERMUSIK

SPIEGELSAAL- HAUS OPPERDICKE

- 24 – Programmübersicht
- 25 – Informationen und Tickets
- 26 – *Klarinetten trio Schmuck* |
30. Januar
- 28 – *Ensemble der Neuen Philharmonie
Westfalen* | 06. März
- 30 – *Albrecht Menzel & Elisabeth Brauß* |
10. April
- 32 – *Duo Casals* | 08. Mai
- 34 – *Jooyeon Ka* | 12. Juni
- 36 – *Ensemble der Neuen Philharmonie
Westfalen* | 16. Oktober
- 38 – *Duo Bela Bartok* | 06. November

39 WELTMUSIK MUSIKWELT

SPIEGELSAAL | SCHEUNE – HAUS OPPERDICKE

- 44 – Programmübersicht
- 45 – Informationen und Tickets
- 46 – *Bawelino & Brunner* | 27. Februar
- 50 – *Antigua - Quartett* | 24. April
- 54 – *Lydie Auvray* | 22. Mai
- 56 – *Jörg Hegemann mit Hannes Otahal* |
05. Juni
- 58 – *PURE BLUES* | 17. Juli
- 60 – *Chris Hopkins meets his Piano Friends* |
18. September
- 64 – *Sydney Ellis* | 09. Oktober

57 SOMMERBÜHNE

OPEN AIR – HAUS OPPERDICKE

- 70 – Programmübersicht
- 71 – Informationen und Tickets
- 72 – 1. Festivaltag: *Komische Nacht* |
14. August
- 74 – 2. Festivaltag: *Spark & Wildes Holz* |
15. August
- 78 – 3. Festivaltag: *LOTTE* | 16. August
- 80 – 4. Festivaltag: *Honigkuchenpferde* |
17. August
- 82 – KulturPott.Ruhr, RuhrTopCard, Bistro
- 83 – Erreichbarkeit mit dem ÖPNV



**50-JÄHRIGES
JUBILÄUM**
unter der Leitung des
KREISES UNNA!

VESPERMUSIK

STIFTSKIRCHE
MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG

Programmübersicht

Sonntag | 06. April 2025 | 17.00 Uhr

Flautando plus Heikko Deutschmann

Santiago im Herzen - Eine Pilgerreise der besonderen Art

Sonntag | 04. Mai 2025 | 17.00 Uhr

Trio O'Carolan

Auf den Spuren alter irischer Traditionen –

Wege nach Irland und Schottland

Sonntag | 01. Juni 2025 | 17.00 Uhr

Léon Berben meets Pindakaas

Klangreisen

Sonntag | 06. Juli 2025 | 17.00 Uhr

Los Temperamentos

El Galeón 1600 – ...von den Klängen einer anderen Welt

Sonntag | 03. August 2025 | 17.00 Uhr

emBRASSment

Die Reise von Leipzig nach England

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Ulrike Mahltig

Fon 0 23 03 27-22 41

E-Mail ulrike.mahltig@kreis-unna.de

Web kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop

<https://ticketservice.kreis-unna.de/> gebucht werden.

Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

12 € | 10 € ermäßigt

(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr)

Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende mit Ausweis sowie Menschen mit Behinderung

KulturPott.Ruhr e. V.

Der Kreis Unna, Stabsstelle Kultur und Tourismus, ist Partner des KulturPott.Ruhr e. V. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Kulturgast werden und das ein oder andere unserer Konzerte kostenlos besuchen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei KulturPott.Ruhr e. V. in Gelsenkirchen, Fon 02 09 15 79 44 10, info@kulturpott.ruhr

Hinweis

Die Kasse öffnet um 16 Uhr.

Vor dem Konzert können mit dem Ticket die Ausstellungen im Museum Schloss Cappenberg kostenfrei besucht werden.

„Ich weiß gar nicht, ob ich damals den Gedanken hatte, eine über Jahrzehnte laufende Reihe anzuzetteln. Sicher nicht.“

Wilhelm Koch | Gründer der Vespermusikreihe in Cappenberg
Ruhrnachrichten 1998

Liebe Freundinnen und Freunde der Vespermusik
und der Stiftskirche Cappenberg,

die Vespermusiksaison 2025 ist eine ganz besondere, denn seit 1975 findet sie unter der Leitung des Kreises Unna statt und feiert somit in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Doch ihren Anfang nahm sie bereits viel früher.

Wilhelm Koch, Feuilleton-Redakteur, Gymnasiallehrer und Assessor am Christophorus-Gymnasium Werne, hatte die Musikreihe 1961 in der Stiftskirche Cappenberg ins Leben gerufen.

Die Beständigkeit und der Erfolg einer solchen Musikreihe ist wahrlich nicht selbstverständlich und ich möchte Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue danken. Dieser erste Sonntag in den Monaten von April bis August ist ein lieb gewonnener Veranstaltungsanker, der allen Beteiligten große Freude bereitet.

Der Auftakt der Konzertreihe wird in diesem Jubiläumsjahr dementsprechend kein gewöhnlicher sein: **Flautando Köln** gehen mit dem Schauspieler **Heikko Deutschmann** auf eine Reise nach Santiago de Compostela – musikalisch wie textlich. Um diesem Jubiläumskonzert auch räumlich die passende Atmosphäre zu geben, freuen wir uns, das Schlosstheater neben der Stiftskirche als einmaligen Veranstaltungsort bekannt geben zu können.

Desweiteren werden uns die renommierten Musikerinnen und Musiker vom **Trio O'Carolan**, **Leon Berben** mit **Pindakaas**, **Los Temperamentos** und **emBRASSment** in dieser Saison besuchen, um mit uns Konzertabende der Alten Musik zu feiern. Deren Reiz liegt für die Gambistin Heidi Gröger auch ganz klar in ihrem Bezug zur Gegenwart: „Die Alte Musik ist quasi eine Brücke von der Gegenwart in die Vergangenheit“. Gerade das sei faszinierend für uns Menschen, denn „wir suchen immer nach unserem Ursprung, nach unserer Vergangenheit.“

Rita Argauer stellt auf br-klassik.de fest: „Die Musik der Renaissance und des Frühbarock ist uns heute zeitlich sehr fern. Die Menschen damals lebten in einer völlig anderen Wirklichkeit. So funktioniert diese Musik auch als eine Art emotionale Zeitreise. Lässt man sich also darauf ein, ist man einem Stück Menschheitsgeschichte auf der Spur.“

Wir freuen uns, mit Ihnen im 50. Jubiläumsjahr der Vespermusikreihe in Cappenberg unter der Leitung des Kreises Unna auf eine emotionale Zeitreise zu gehen und gemeinsam musikalische Feste zu feiern.

Marina Lünemann
Stabsstelle Kultur und Tourismus
des Kreises Unna

Foto: [imagekollektiv](#) | [Oliver Nauditt](#)



1. CAPPENBERGER

Sonntag
06. April 2025
17.00 Uhr



Flautando +

Heikko Deutschmann

SANTIAGO IM HERZEN

Eine Pilgerreise der besonderen Art mit Musik und Texten aus: „Ich bin dann mal weg“ von Hape Kerkeling, gelesen von HEIKKO DEUTSCHMANN.

Besinnung, innere Einkehr, Suche nach Ordnung im Leben – die Beweggründe für eine Pilgerreise sind so zahlreich wie vielfältig. Ob nach Santiago de Compostela oder zu einem anderen Ziel, immer geht es um den Prozess, sich auf dem Weg zu verändern. Mag der innere wie äußere Rucksack zu Beginn noch schwer gewogen haben, kann er sich am erlösenden Ziel ganz anders anfühlen.

Diesen inneren Weg bildet FLAUTANDO KÖLN in seinem neuen Programm auch musikalisch ab und kombiniert Musik an der Pilgerstraße nach Santiago de Compostela mit ausgewählten Fugen von Johann Sebastian Bach.

Heißt es zu Beginn noch im mittelalterlichen Jakobslied „Wer das Elent bauen will“, mutet Thomas de Victorias Hymne „O lux et deus Hispaniae“ kurz vor Erreichen des Zieles weit zuversichtlicher an mit ihrem Text und der strahlenden Klangsprache. Johann Sebastian Bachs Meisterschaft offenbaren die vier Flötistinnen hier in einer seiner Königsgattungen, den Fugen. Von der tiefgründig-expressiven großen Orgelfantasie und Fuge in c bis hin zur „Kunst der Fuge“ nehmen sie die

VESPERMUSIK

Hörenden jederzeit mit auf diese Reise. Auch ein Frühwerk Bachs, die Fuge BWV 550, erscheint nun in neuem Kontext: leichtfüßig und spielerisch kommt sie daher und läutet damit passend die letzte frohgemute Etappe des Weges kurz vor dessen Ziel ein.

All diesen innigen wie virtuosen Aspekten widmen sich die Musikerinnen, wie immer mit musikalischer Leidenschaft und technischer Perfektion, komplettiert von der Sopranstimme von Ursula Thelen, perkussiven Klängen des Schlagzeugers Torsten Müller und der wunderbaren Stimme HEIKKO DEUTSCHMANNs.



Foto: M. Bothor

Foto: Christina Feldhoff, Köln



2. CAPPENBERGER

Sonntag
04. Mai 2025
17.00 Uhr

Trio O'Carolan

AUF DEN SPUREN ALTER IRISCHER TRADITIONEN –
WEGE NACH IRLAND UND SCHOTTLAND...

ELENA SPOTTI | *Irische Harfe*

FABIO RINAUDO | *Uilleann Pipes, Whistles*

LUCA RAPAZZINI | *Violine*

In den vergangenen Jahrhunderten gab es in Irland und Schottland wunderschöne Bücher mit Sammlungen der stimmungsvollsten Arien – Themen von großer Süße, Melodien, in denen Melancholie zur Schönheit wird und Tanzmusik, bei der die Sehnsucht nach Glück aus allen Tönen strömt.

TRIO O'CAROLAN vereint die zarten Töne der Harfe mit dem melodiosen, melancholischen Klang des Dudelsacks und dem leidenschaftlichen Spiel der Geige. Benannt nach dem legendären irischen Harfenspieler Turlough O'Carolan entdecken Sie mit TRIO O'CAROLAN die faszinierende Welt der musikalischen Traditionen Irlands und Schottlands.

Das Trio präsentiert eine musikalische Reise durch die alte Musik Irlands und Schottlands, wobei es besonderes Augenmerk auf das Repertoire der Harfe legt mit Kompositionen des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

Zu den Persönlichkeiten, die das Musikleben jener Zeit unauslöschlich geprägt haben, erinnern wir uns wegen der Originalität der Kompositionen und der erworbenen Berühmtheit an den

VESPERMUSIK

legendären irischen Harfenisten Turlough O'Carolan, letzter Repräsentant der alten gälischen Kultur.

Alle Musikerinnen und Musiker sind bedeutende Persönlichkeiten mit internationalem Ruf auf dem Gebiet der traditionellen und der Alten Musik. Sie haben zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für nationale Sender gemacht, CD-Einspielungen und Tourneen in Italien, Europa, Kanada, Japan und den USA. Sie sind ebenfalls Mitglieder der irischen Band BIRKIN TREE und der Liguriani.



Foto: Künstler

„Überschäumende Lust am Musikantischen, am Rhythmischen, am Tänzerischen und überwältigend: Fabio Rinaudo mit Uilleann Pipes and Whistles...“ (Donauzeitung 10.10.23)

3. CAPPENBERGER

Sonntag
01. Juni 2025
17.00 Uhr

Léon Berben meets Pindakaas

KLANGREISEN

LÉON BERBEN | *Orgel & Cembalo*
THORSTEN FLOTH | *Sopransaxophon*
GUIDO GROSPIETSCH | *Altsaxophon*
ANJA HEIX | *Tenorsaxophon*
MATTHIAS SCHRÖDER | *Baritonsaxophon*

Der noble und feine Ton ist ein Markenzeichen des **PINDAKAAS Saxophonquartetts**. Seit dreißig Jahren tritt das Klassikensemble europaweit auf, sei es in Kammer- und Kirchenmusikreihen, sei es bei renommierten Festivals. Klassische Kammermusik aus vier Jahrhunderten, von der Renaissance bis hin zur Moderne, Tango Nuevo, Klezmer, Jazz und Filmmusik zählen zum umfangreichen Repertoire des **PINDAKAAS Saxophonquartetts**.

Schlichtweg virtuos vereint das **PINDAKAAS Saxophonquartett** auf der Bühne vielfältige Musikwelten, so weht in den unterhaltsam moderierten Konzerten stets ein frischer, musikalischer Wind. Beim Internationalen Meisterkurs *Kammermusik mit Saxophonen* in Unna wurden die Musiker*innen mit dem „Kulturpreis“ ausgezeichnet. *Klangreisen* bietet eine wundervolle Begegnung von Orgel und Cembalo mit dem Saxophonquartett.

VESPERMUSIK



Foto: Matthias Schröder

Gemeinsam mit dem renommierten niederländischen Cembalisten **LÉON BERBEN** führt das **PINDAKAAS Saxophonquartett** die *Suite for Harpsichord and Saxophone Quartet* des englischen Komponisten Colin Cowles auf. Das 1979 komponierte Werk ist eine humorvolle Reminiszenz an die Barockzeit und zugleich ein unterhaltsam geschriebenes Stück für diese ungewöhnliche Besetzung.

Klangreisen stellt außerdem Originalmusik von Johann Sebastian Bach den spannenden Bearbeitungen für Saxophonquartett gegenüber. Die musikalische Reise bietet aber auch französische Sololiteratur für Orgel und Cembalo u.a. von Antoine Forqueray und Francois Couperin sowie Bläserkammermusik von Giovanni Gabrieli und Georg Ph. Telemann, begleitet vom Cembalo als basso continuo.

Solist **LÉON BERBEN** studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt.

4. CAPPENBERGER

Sonntag
06. Juli 2025
17.00 Uhr

Los Temperamentos

EL GALEÓN 1600

... VON DEN KLÄNGEN EINER ANDEREN WELT

NÉSTOR F. CORTÉS GARZÓN | *Barockcello & künstlerische Leitung*

SWANTJE TAMS FREIER | *Gesang*

BARBARA HEINDLMEIER | *Blockflöte*

N.N. | *Barockvioline*

IVÁN GARCÍA – *Laute/ Barockgitarre*

NADINE REMMERT | *Cembalo*

El Galeón 1600 steht für die Reise zwischen zwei Welten, die viele Menschen nach der Eroberung Lateinamerikas antraten. Ob arm oder reich, ob Aristokrat oder Sklave, die eigene Kultur befand sich dabei immer im Gepäck der Reisenden und so entstand im Laufe der Jahrhunderte eine enge Beziehung zwischen den Kontinenten.

LOS TEMPERAMENTOS vollziehen dies musikalisch nach und präsentieren ihrem Publikum sowohl einfühlsame Lieder, als auch lebhafte Tonadas und kunstvolle Instrumentalmusik. Ein affekt- und effektvolles Konzert mit besonderem Fokus auf Musik aus Italien und Lateinamerika.

U.a. mit Werken aus dem „Archivo Musical de Chiquitos“ und Komponisten wie T. Merula und A. Stradella.

VESPERMUSIK

Das Alte Musik Ensemble LOS TEMPERAMENTOS bespielt mittlerweile seit über dreizehn Jahren nationale und internationale Festivalbühnen mit seinen einzigartigen Programmen. Unter der Leitung des in Kolumbien geborenen Cellisten und Arrangeurs Néstor F. Cortés Garzón lassen die Künstler*innen die Musikwelten Lateinamerikas und Europas nahtlos ineinanderfließen und verbinden die historische Aufführungspraxis in ihren expressiven Interpretationen mit gelebter musikalischer Tradition.

„Präzises Zusammenspiel, rhythmischer Puls, blitzsaubere Intonation sind selbstverständlich“, bemerkte Elisabeth Richter im Fono Forum. Konzertreisen und Meisterkurse führten das in Bremen beheimatete Ensemble in zahlreiche Länder Europas und Amerikas, darunter Italien, Portugal, Österreich, Frankreich, Belgien, die Niederlande, Ecuador, Bolivien, Peru, Chile und Mexiko.



Foto: Los Temperamentos

5. CAPPENBERGER

Sonntag
03. August 2025
17.00 Uhr

emBRASSment

DIE REISE VON LEIPZIG NACH ENGLAND

CHRISTIAN SCHOLZ | *Trompete*

LOUIS OLIVEIRA | *Horn*

NICK PSCHIEDT | *Trompete*

LARS PROXA | *Posaune*

NIKOLAI KÄHLER | *Tuba*

Als sich im Jahre 2000 fünf ambitionierte Leipziger Musikstudenten zu einem noch namenlosen Blechbläserquintett zusammenschlossen, ahnte wohl keiner von ihnen, dass dieses Ensemble mit heute rund 50 Konzerten pro Jahr einmal einen wesentlichen Teil ihres Berufslebens ausmachen sollte. Ursprünglich waren es die Freude am interaktiven kammermusikalischen Musizieren, die Selbstbestimmtheit bzw. Unabhängigkeit in Programmwahl und Interpretation sowie auch die solistische Herausforderung jedes Einzelnen, die den Musikern eine erfrischende Abwechslung zum Orchesterspiel bot.

Nach ersten erfolgreichen Sommertourneen konnte das Ensemble unter dem Namen **emBRASSment** (der übrigens trotz englisch-französischer Provenienz einfach deutsch ausgesprochen werden darf) bald bundesweit ein stetig anwachsendes, begeistertes Publikum musikalisch „umarmen“ und ist heute aus den jährlichen Veranstaltungsreihen vieler Kirchen, Rathäuser und Musikfeste nicht mehr wegzudenken.

VESPERMUSIK

Die fünf Musiker, die stets viel Wert auf einen engen persönlichen Kontakt zu ihren Veranstaltern und Konzertgästen legen, können heute auf eine ganze Reihe beeindruckender Spielstätten, bewegender Publikumsreaktionen und inspirierender Kooperationen zurückblicken. Höhepunkte waren dabei nicht zuletzt zwei ausgedehnte Tourneen durch Finnland und Schweden 2012, auf denen in Zusammenarbeit mit ansässigen Chören unvergessliche Konzerte realisiert wurden.

In der Stiftskirche haben Konzerte eine beachtliche Tradition und so freuen wir uns, diese in Cappenberg mit dem anspruchsvollen Programm *Die Reise von Leipzig nach England* fortsetzen zu können. Das Konzert beginnt mit barocken Kompositionen von Leipziger Komponisten wie z.B. J.S. Bach und führt über verschiedene Musikzentren der Barockmusik (Halle, Lübeck, Hamburg) nach London mit Werken von H. Purcell und G.F. Händel.



Foto: Iona Dutz

Stiftskirche
St. Johannes Evangelist,
Schloss Cappenberg,
59379 Selm



Gottfrieds Stiftung.
900 Jahre Kloster Cappenberg

Sonntag | 27. April 2025 | 17.00 Uhr

Hoonbyeong Chae | Kantor in St. Bruno in Köln

Sonntag | 18. Mai 2025 | 17.00 Uhr

Prof. Thierry Mechler | Organist der Kölner Philharmonie

Sonntag | 15. Juni 2025 | 17.00 Uhr

Wolfgang Abendroth | Kantor und Organist der
Joh. Kirche in Düsseldorf

Sonntag | 20. Juli 2025 | 17.00 Uhr

Alexander Grün | Regional- & Basilikakantor in Bingen

Sonntag | 17. August 2025 | 17.00 Uhr

Benedikt Bonelli | Organist an der Basilika St. Lorenz in
Kempten

Sonntag | 21. September 2025 | 17.00 Uhr

Prof. Dr. Winfried Bönig | Domorganist am Kölner Dom

Wir laden ganz herzlich zu den Konzerten ein!

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei – Spenden werden
am Ausgang erbeten.

Nach dem Konzert – je nach Wetterlage – wartet eine
freundliche Einladung zum Umtrunk.

Programmänderungen vorbehalten



Foto: Alberto_Patron – stock.adobe.com



KAMMERMUSIK

SPIEGELSAAL
MUSEUM HAUS OPHERDICKE

Programmübersicht

Donnerstag | 30. Januar 2025 | 20.00 Uhr

Klarinettentrio Schmuck | *Klarinette*

Donnerstag | 06. März 2025 | 20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen |
Oboe, Flöte, Klarinette und Fagott, Klavier

Donnerstag | 10. April 2025 | 20.00 Uhr

Albrecht Menzel & Elisabeth Brauß | *Violine, Klavier*

Donnerstag | 08. Mai 2025 | 20.00 Uhr

Duo Casals | *Violoncello, Gitarre*

Donnerstag | 12. Juni 2025 | 20.00 Uhr

Jooyeon Ka | *Klavier*

Donnerstag | 16. Oktober 2025 | 20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen |
2x Violine, Viola, Violoncello

Donnerstag | 06. November 2025 | 20.00 Uhr

Duo Bela Bartok | *Arkordeon, Blockflöte/ Klarinette*

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

E-Mail kultur@kreis-unna.de

Internet kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop

<https://ticketsevice.kreis-unna.de/> gebucht werden.

Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

Eintritt 15 € | 12 € ermäßigt

(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr)

Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr | Einlass 19.00 Uhr

1. OPHERDICKER

Donnerstag
30. Januar 2025
20.00 Uhr

Klarinettentrio Schmuck

BESETZUNG

SAYAKA SCHMUCK | Klarinette

JOHANN-PETER TAERNER | Klarinette

KRITÓF DÖMÖTÖR | Bassethorn/ Bass- Klarinette

Programm: "Von Klassik bis Jazz"

W. A. MOZART (1756–1791)

Aus „Die Zauberflöte“ für 2 Klarinetten und Bassethorn

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)

Ungarische Tänze für 2 Klarinetten und Bass-Klarinette

W. A. MOZART (1756–1791)

Aus „Die Hochzeit des Figaro“ Und „Don Giovanni“ für
2 Klarinetten Und Bassethorn

Voi Che Sapete (Sagt, Holde Frauen)

Là Ci Darem La Mano (Reich Mir Die Hand Mein Leben)

THE BEATLES

Medley

PAUL DESMOND (1924–1977)

Take Five

HENRY MANCINI (1924–1994)

Moon River

KAMMERMUSIK

BENNY GOODMAN/TURNER LAYTON

After You´Ve Gone

ASTOR PIAZZOLLA (1921-1992)

Tango für 2 Klarinetten und Bass-Klarinette



Foto: Klarinettentrio Schmuck

Das Klarinettentrio Schmuck – mit Sayaka Schmuck, Johann-Peter Taerner sowie Kristóf Dömötör – findet in dieser außergewöhnlichen Kombination Klarinette/Bassethorn/Bass-Klarinette besondere Beliebtheit. Die Presse schreibt über das Trio von einem "absoluten Hochkaräter" – das „Trio gehört zum Feinsten, was es auf diesem Gebiet gibt“. Nicht zuletzt durch Prätorius-Preisträgerin Sabine Meyer und ihrem Trio di Clarone ist diese Besetzung bekannt geworden, aber dennoch selten vorzufinden.

Aufgrund der virtuellen Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei preisgekrönten Musiker*innen immer wieder ihr Publikum. Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen hier aufeinander.

Donnerstag
06. März 2025
20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

BESETZUNG

GIOELE COCO | *Oboe*

KATHRIN JÖRIS | *Flöte*

KERSTIN GRÖTSCH | *Klarinette*

TANIA GARCÍA CRESPO | *Fagott*

CORDULA HACKE | *Klavier*



Foto: NPW

PROGRAMM: Französische Leckerbissen

FRANCIS POULENC (1899–1963)

TRIO FÜR OBOE, FAGOTT UND KLAVIER

CLAUDE DEBUSSY (1862–1918)

PRÉLUDE À L'APRÈS-MIDI D'UN FAUNE

(ARR. FÜR FLÖTE, KLARINETTE UND KLAVIER
VON MICHAEL WEBSTER)

ANDRÉ CAPLET (1878–1925)

QUINTETT FÜR KLAVIER, FLÖTE, OBOE,
KLARINETTE UND FAGOTT

Enstanden im Jahr 1996 aus der Fusion des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen und des Philharmonischen Orchesters der Stadt Gelsenkirchen, ist die Neue Philharmonie Westfalen seit mehr als 25 Jahren fester Bestandteil der Kulturlandschaft im Ruhrgebiet.

Das Orchester zählt mit seinen rund 120 Mitgliedern nicht nur zu den größten Klangkörpern in Nordrhein-Westfalen, sondern ist auch das größte der drei Landesorchester. Pro Saison bewältigen die Musiker*innen nahezu 300 Veranstaltungen. Träger des Orchesters sind neben dem Land Nordrhein-Westfalen die Städte Gelsenkirchen und Recklinghausen sowie der Kreis Unna.

3. OPHERDICKER

Donnerstag
10. April 2025
20.00 Uhr

**Albrecht Menzel &
Elisabeth Brauß**

BESETZUNG

ALBRECHT MENZEL | *Violine*

ELISABETH BRAUß | *Klavier*

PROGRAMM: Lieblingsstücke

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

Sonate F-Dur Nr. 5 Op. 24 „Frühlingssonate“

- I. Allegro
- II. Adagio molto espressivo
- III. Scherzo: Allegro molto
- IV. Rondo: Allegro ma non troppo

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)

Sonate Nr. 1 G-Dur Op. 78

- I. Vivace ma non troppo
- II. Adagio
- III. Allegro molto moderato

PAUSE

KAMMERMUSIK

CÈSAR FRANCK (1822–1890)

Sonate A-Dur

- I. Allegretto ben moderato
- II. Allegro
- III. Recitativo-Fantasia
- IV. Allegretto poco mosso



Foto: Anne Hornemann

Albrecht Menzel (*1992) ist Top-Preisträger des renommierten Premio Paganini Wettbewerb Genua und Gewinner des Grand Prix und des 1. Preises beim Internationalen Violin Wettbewerb Torun (Lipinski Wettbewerb)

ELISABETH BRAUSS (*1995) ist Meisterschülerin von Igor Levit, debütierte beim Liverpool Philharmonic Orchestra und musizierte bereits mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra, dem Hallé Orchestra, BBC Symphony, BBC Scottish Symphony, Ulster Orchestra, Insula Orchestra, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem hr Sinfonieorchester, der NDR Radiophilharmonie Hannover, dem Staatsorchester Stuttgart sowie der Staatsphilharmonie Nürnberg.

4. OPHERDICKER

Donnerstag
08. Mai 2025
20.00 Uhr

Duo Casals

BESETZUNG

FELICITAS STEPHAN | *Violoncello*

JUAN CARLOS ARANCIBIA NAVARRO | *Gitarre*

PROGRAMM

DIEGO ORTIZ (1510–1570)
2 Recercardas

JOAQUIN NIN (1879–1943)
Suite española:
VIEJA CASTILLA
MURCIANA
ASTURIANA
ANDALUZA

ISAAC ALBENIZ (1860–1909)
Asturias (Guitar Solo)

ASTOR PIAZZOLLA (1921–1992)
TAnti Anni prima
Cafè 1930
Libertango

PAUSE

JAIME M. ZENAMON (GEB. 1953)
Reflexoes Nr. 6:
FLUIDE
DOLOROS
VIVISSIMO

KAMMERMUSIK

HEITOR VILLA-LOBOS (1887–1959)
Bachianas Brasileiras Nr. 5, Aria

RADAMES GNATTALI (1906–1988)
Sonata:

ALLEGRETTO COMODO
ADAGIO
CON SPIRITO



Foto: Duo Casals 2021 2 full

Die deutsche Cellistin FELICITAS STEPHAN und der peruanische Gitarrist JUAN CARLOS ARANCIBIA NAVARRO treten in einen unkonventionellen Dialog zweier durch Tonlage, Material und Form verwandter und doch so gegensätzlicher Instrumente und zeigen eindrucksvoll, wie perfekt die gestrichenen Töne des Cellos mit den gezupften Tönen der Gitarre harmonieren.

In ihrem neuen Programm stellen Felicitas Stephan und Juan Carlos Arancibia Navarro vor allem lateinamerikanische und spanische Musikperlen vor, die sowohl von der klassischen Tradition als auch von der vielfältigen Volksmusik beeinflusst sind.

5. OPHERDICKER

Donnerstag
12. Juni 2025
20.00 Uhr

Jooyeon Ka
Soloklavierabend

BESETZUNG
JOOYEON KA | *Klavier*



Foto: Chang_Young-Soo

KAMMERMUSIK

PROGRAMM

JOSEPH HAYDN
SONATE NR. 60 C-DUR HOB. XVI:50

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)
FANTASIESTÜCKE OP. 12

ENRIQUE GRANADOS (1876–1916)
GOYESCAS OP. 11 NR. 1 "LOS REQUIEBROS"

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810–1849)
SONATE NR. 3 H-MOLL

JOOYEON KA ist die aktuelle 1. Preisträgerin der 65. Ausgabe des renommierten spanischen Klavierwettbewerbs Concurso Internacional de Piano Jaén 2024.

Jooyeon Ka, geboren im 1995 in Südkorea, begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Sie studierte bei Youngwook Yoo, Eunjoo Heo und Minja Shin. Nach ihrem Abschluss an der Yonsei University vervollkommnete sie ihre Ausbildung und studiert derzeit bei Jacques Rouvier an der Universität Mozarteum in Salzburg.

Sie ist Gewinnerin des 65. Premio Jaén International Piano Competition in Spanien, des New York International Piano Competition in den USA, des Chopin Piano Competition in Korea, des Seoul Philharmonic Orchestra Competition, des Taegu Broadcasting Corp (TBC) Music Competition, des Suri Music Competition, des Sungjung Music Competition, des International Art Competition, des International Classical Music Competition und vieler weiterer Wettbewerbe.

6. OPHERDICKER

KAMMERMUSIK

Donnerstag
12. Oktober 2025
20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

BESETZUNG

MARIANA HERNÁNDEZ | Violine

SAYAKA NAKAJIMA | Violine

SOPHIA HILGER | Viola

KAROLIN SCHOLZ | Violoncello

PROGRAMM

JAVIER ÁLVAREZ (1956-2023)

Metro Chabacano

TAKASHI YOSHIMATSU (*1953)

Atom Hearts Club Quartet for String Quartet op. 70

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Capriccio e-moll für Streichquartett op. 81 Nr. 3

FAZIL SAY (*1970)

Streichquartett op. 29 „Divorce“

HEITOR VILLA-LOBOS (1887-1959)

Streichquartett Nr. 1 W099

CLAUDE DEBUSSY (1862-1918)

Streichquartett g-moll op. 10



Fotos: NPW

Donnerstag
06. November 2025
20.00 Uhr

Duo Bela Bartok

BESETZUNG

SUSANNE EHRHARDT | *Klarinette/ Blockflöte*

MIROSLAW TYBORA | *Akkordeon*

PROGRAMM

Von Bach bis Piazzolla – Eine Reise durch die Epochen und Kulturen

ASTOR PIAZZOLLA (1991–1992)

„Ouvertüre“ aus „A Midsummer Night's Dream“

Ouvertüre- Dance -Duo1- Sensuel - Artisanen1 für Klarinette und Akkordeon

SERGEI WASSILENKO (1872–1956)

„Östlicher Tanz“ für Klarinette und Akkordeon

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

aus der Violoncello Suite Nr 1.

Courante – Sarabande - Menuet 1&2- Giga

FERENCE FARKES (1905–2000)

„Alte ungarische Tänze“ für Flöte und Akkordeon

ASTOR PIAZZOLLA

„Bordel 1900“ – aus „Historie du Tango“

ERNST KRÄHMER (1795–1837)

„Rondeau Hongrois“ (op.28)

PAUSE

BELA BARTOK (1881–1945)

„Rumänische Tänze“ für Klarinette und Akkordeon

FRITZ KREISLER (1875–1962)

„Hungarian Rondo“ by Joseph Haydn

ASTOR PIAZZOLLA (1991–1992)

„Libertango“ & „Oblivion“ für Akkordeon solo

WILHELM POPP (1828–1903)

„Danza hongroises“ Op.308,1

ANTON HEBERLE (1780–1806/1816?)

Sonate brillante (Wien um 1811)

Adagio - Menuet - Rondo Presto

NICCOLO PAGANINI (1782–1840)

„Polacca“ F-Dur aus Cetone di Sonate

7. OPHERDICKER

KAMMERMUSIK



Foto: Duo Bela Bartok

SUSANNE EHRHARDT, studierte nach dem Abitur Klarinette und Blockflöte an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin bei Professor Ewald Koch und Professor Reinhold Krug.

Noch während ihres Studiums baute sie an der Leipziger Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ die Blockflötenklasse auf. Ihre eigenen Blockflötenstudien ergänzte sie bei Walter van Hauwe (Amsterdam). Am Königlichen Konservatorium in Den Haag erwarb sie das Diplom für die historische Klarinette bei Eric Hoeprich.

MIROSLAW TYBORA, geb. 1974 in Człuchow/Polen, studierte das klassische Akkordeon an der Musikhochschule in Danzig, Folkwang Musikhochschule Essen und Musikhochschule Detmold. Konzertreisen führten ihn über verschiedene Länder und Kontinente, er spielte bei dem Internationalen Akkordeon Festival in „Sata Hame Soi“ in Ikaalinen/Finland und nahm bei dem polnischen Label Soliton mehrere CDs auf.

Er nahm ebenfalls bei dem Int. Akkordeon Festivals und Wettbewerben teil, wie in Wien und in Torres Vedras/Portugal, so auch bei dem „Terem Crossover“ Wettbewerb in St.Petersburg/Russland, bei dem er mit dem Uwaga! Quartett, wo er auch bis 2012 als Gründungsmitglied auftrat, einen Sonderpreis erhielt. Im Jahr 2022 folgte die Einladung zu dem Akkordeon Festival in Polen in Suleczyno, dem größten polnischen Akkordeon Festival, bei dem er zusammen mit Erwin Trio feat. Jean-Claude Séférien auftrat.



WELTMUSIK MUSIKWELT

SPIEGELSAAL | SCHEUNE
MUSEUM HAUS OPPERDICKE

Programmübersicht

Donnerstag | 27. Februar 2025 | 20.00 Uhr | Spiegelsaal
Bawelino & Brunner
Gitarrenkunst, Gipsy Swing & Fingerstyle

Donnerstag | 24. April 2025 | 20.00 Uhr | Spiegelsaal
Antigua – Quartett
Eine musikalische Weltreise

Donnerstag | 22. Mai 2025 | 20.00 Uhr | Scheune
Lydie Auvray – Trio
Die Grande Dame des Akkordeons

Donnerstag | 05. Juni 2025 | 20.00 Uhr | Scheune
Jörg Hegemann mit Hannes Otahal
Meister des Klavier Boogies

Donnerstag | 17. Juli 2025 | 20.00 Uhr | Scheune
PURE BLUES
Zwingenberger, Schroeter, Breitfelder und Reuter

Donnerstag | 18. September 2025 | 20.00 Uhr | Scheune
Chris Hopkins meets his Piano Friends
Swing~Jazz an 2 Pianos

Donnerstag | 09. Oktober 2025 | 20.00 Uhr | Scheune
Sydney Ellis
Blues, Soul und Jazz

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus
Hansastraße 4 | 59425 Unna
Silke Nagel
Fon 0 23 03 27-25 41
Fax 0 23 03 27-41 41
E-Mail silke.nagel@kreis-unna.de
Internet kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop
<https://ticketservice.kreis-unna.de/> gebucht werden.
Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken.
Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen
eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post
zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

Eintritt 15 €
(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7% Vorverkaufsgebühr)

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises
mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr | Einlass 18.30 Uhr

1. OPHERDICKER

Donnerstag
27. Februar 2025
20.00 Uhr
Spiegelsaal

Bawelino & Brunner Gitarrenkunst, Gipsy Swing & Fingerstyle

BESETZUNG

GIGE BRUNNER | Gitarre & Gesang

JOE BAWELINO | Gitarre & Gesang

Gipsy-Swing & Fingerstyle

Im Duo Bawelino & Brunner verbinden sich die wilden Gitarrenlinien des international renommierten und virtuosen Bebob- und Swing-Gitarristen Joe Bawelino mit dem viel-stimmigen und heftig swingenden Fingerstyle-Spiel seines Partners Gige Brunner zu einem unerhört guten Sound!

Bawelino und Brunner präsentieren herausragende Gitarrenkunst – 20 Finger an 2 Gitarren – maximaler Klang bei Minimalbesetzung!

Joe Bawelino ist ein Musiker mit internationalem Niveau. Mit seiner Spielfreude und Lebenslust, gepaart mit Talent, herausragender Technik und viel Gefühl, setzt er auf der Jazzgitarre das um, von dem andere nur träumen können. Unnachahmlich

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: Gerhard Illig

sind Joe Bawelinos Phrasen und Improvisationen voller Leidenschaft und Witz, die das Publikum im wahrsten Sinne des Worte von den Stühlen reißen.

Der fränkische Fingerstyle-Gitarrist Gige Brunner – bisweilen als „kleinstes Swing Orchester Bayerns“ bezeichnet – hat ein gewaltiges Repertoire an swingend arrangierten Standards, die er in unzähligen Auftritten oft solo, aber auch gerne mit einem genialen Duopartner wie Joe Bawelino präsentiert.

2. OPHERDICKER



Foto: Antigua

WELTMUSIK MUSIKWELT

Donnerstag
24. April 2025
20.00 Uhr
Spiegelsaal

ANTIGUA – QUARTETT EINE MUSIKALISCHE WELT REISE ...

BESETZUNG

ELSA JOHANNA MOHR | *Gesang, Percussion*

FRANK BREMPEL | *Geige*

JOSÉ DÍAZ DE LEÓN | *Gitarre, Gesang*

STEFAN BERGER | *Kontrabass*

SWINGIN' LADIES PLUS 2

ANTIGUA poliert den Sound vergangener Zeiten auf Hochglanz und schafft dabei etwas Neues: retro und modern zugleich, der Tradition verpflichtet, aber den Blick stets nach vorne gewandt. Das Quartett bereichert die Genres Gypsy Swing, Bossa Nova, Musette und die karibische Musik durch brillante Eigenkompositionen. Mit Texten auf 5 Sprachen wird ein Konzert von ANTIGUA zur poetisch-musikalischen Weltreise.

3. OPHERDICKER

Donnerstag
22. Mai 2025
20.00 Uhr
Scheune

LYDIE AUVRAY-TRIO Die Grande Dame des Akkordeons

BESETZUNG

LYDIE AUVRAY | *Akkordeon und Gesang*
ECKES MALZ | *Piano und Percussion*
MARKUS TIEDEMANN | *Gitarren,
Ukulele, Bouzouki und Bass*



Foto: privat

ABSCHIEDS-TOURNEE – „SALUT! ET MERCI“

Einen beeindruckenden Weg hat die „Grande Dame des Akkordeons“ während ihres künstlerischen Schaffens zurückgelegt: Insgesamt 24 überaus erfolgreiche Alben in 47 Jahren. Und nun bewegt sich Lydie Auvray mit eleganten, leichtfüßigen Schritten auf ihr 50. Bühnenjubiläum zu. Wahrlich ein Leben für die Musik!

WELTMUSIK MUSIKWELT

Ab Frühjahr 2025 wird sie ihre Tournee „Salut! Et merci“ durch Deutschland starten – fast 5 Jahrzehnte Lydie Auvray. „Ich möchte auf dieser letzten Tournee Lieblingsstücke von mir, meinen Musikern und dem Publikum spielen, aus all meinen Schaffensphasen. Das ist wie ein musikalischer Blick in und auf mein ganzes Leben.“

Eine Art „Best-Of“ also, das sich niemand entgehen lassen sollte: Wieder einmal kann das Publikum Zeuge ihrer beeindruckenden Vielseitigkeit werden – von schwingender Musette über feurige Tangos zu ihren ganz persönlichen Chansons; von weltmusikalischen und jazzigen Klängen zu den filmmusikartigen Werken des fantastischen Trios, die im Kopf einen wahren Bilderrausch auslösen, gefühlvoll und dicht. Viele dieser Stücke haben für ihre Fans längst Kultstatus.

Die fraglos herausragendste Akkordeonistin der Republik ist sich über 5 Jahrzehnte immer treu geblieben, nicht nur in ihrer Hingabe und Leidenschaft für die Musik, sondern auch mit ihrem unvergleichlichen Charme: Unbeschwert und mit feiner Ironie moderiert und kommentiert sie ihre Stücke und damit ihr Leben – charmant, klug und intim.

Diese wundervolle Mischung aus lebensfroher Natürlichkeit und genialer künstlerischer Größe machen die Konzerte Lydie Auvrays unvergesslich – und unvergleichlich. Wir haben Glück, dass dieses große Ausnahmetalent Deutschland zu ihrer zweiten Heimat erklärt hat, denn so kommen Liebhaber ihrer Musik und ihrer leuchtenden Bühnenpräsenz noch einmal in den Genuss, dieses retrospektive Programm zu erleben.

LYDIE AUVRAY wird begleitet von ihren langjährigen Komplizen und Wegbegleitern, den hervorragenden Musikern Markus Tiedemann an den Gitarren, Ukulele, Bouzouki und Bass und Eckes Malz am Piano und den Percussions.

4. OPHERDICKER

Donnerstag
05. Juni 2025
20.00 Uhr
Scheune

JÖRG HEGEMANN

mit

HANNES OTAHAL

Meister des Klavier Boogies

Boogie Woogie, das ist die heiße Klaviermusik der 30er Jahre, die mitreißend und virtuos gespielt auch 80 Jahre nach Ihrer Blütezeit das Publikum begeistert.

Neben **JÖRG HEGEMANN** wird mit **HANNES OTAHAL** ein Toppianist des Genres in Opherdicke zu sehen sein.

Der gebürtige Klosterneuburger wurde erstmals 1975 durch die erste Schallplatte des großen Hamburger Boogie-Meisters Vince Weber auf den Boogie-Woogie aufmerksam und begann noch im gleichen Jahr als Autodidakt mit dem Klavierspiel. Im Alter von 17 Jahren trat er gemeinsam mit Martin Pyrker und Joachim Palden das erste Mal im Wiener „Jazzland“ auf. Im Programm hatte er neben Titeln von Axel Zwingenberger und Vince Weber auch die klassischen Werke eines Albert Ammons, Pete Johnson und Meade Lux Lewis.

Heute gilt er längst als einer der besten Boogie-Woogie-Pianisten Europas, doch hat er sich nicht darauf beschränkt, ein solcher zu bleiben! Er studierte klassisches Klavier, schloss seine Ausbildung zum Konzertpianisten 1987 ab, gab klassische Klavierabende – seine Vorliebe galt den Werken von Beetho-

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: Fotostudio Dunke



Foto: Michael Gibasiewicz

ven, Chopin und Liszt. Nebenher erlernte er solides Jazz-Piano, spielte Gospel, Country und Stride. Somit wurde er quasi zum Mentor der jungen Generation österreichischer Boogiepianisten – nahezu alles, was auf diesem Gebiet Rang und Namen hat, hat bei ihm gelernt.

Zudem etablierte er sich zunehmend als Bandpianist. In zahllosen Formationen verschiedenster Musikrichtungen hatte er den Klavierpart inne. Zu nennen wäre vor allem die Mojo Blues Band, Österreichs Aushängeschild in Sachen Blues.

Seit einigen Jahren widmet sich Hannes Otahal wieder verstärkt dem klassischen Klavier-Boogie. „Back to the roots“ lautet seine Devise!

Dabei verleugnet er nicht die Einflüsse anderer Stile, die seine musikalische Karriere geprägt haben. Es finden sich in seinem Spiel Latin-, Country- und Jazz-Anklänge ebenso wie Arrangements klassischer Stücke, gespielt im Boogie-Stil. Doch hat der sehr auf Tradition und Stiltreue bedachte Virtuose stets versucht, die Authentizität dieser einzigartigen Musik zu bewahren!

Die eine Konzerthälfte spielt Hannes Otahal, die andere Jörg Hegemann und mit einem furiosen vierhändigen Finale wird ein Abend enden, der bestimmt keine Wünsche offen lassen wird.

5. OPHERDICKER

Donnerstag
17. Juli 2025
20.00 Uhr
Scheune

„PURE BLUES“ Zwingenberger, Schroeter, Breitfelder und Reuter

BESETZUNG

GEORG SCHROETER | *Piano und Gesang*

MARC BREITFELDER | *Mundharmonika*

KALLE REUTER | *Gitarre und Gesang*

TORSTEN ZWINGENBERGER | *Drums und Percussions*

Foto: Pure-Blues

Am 5.2.2011 sprach Jay Sieleman (Blues Foundation) die magischen Worte: „The winner is – Baltic Blues Society, Georg Schroeter and Marc Breitfelder, representing Germany!“ Damit haben die beiden als erste Europäer die International Blues Challenge in Memphis, USA, den weltweit größten Bluesmusiker-Wettbewerb, gewonnen und den Award erstmalig aus dem Mutterland des Blues nach Europa entführt!

Basis der größtenteils improvisierten Musik von Georg Schroeter und Marc Breitfelder ist der Blues, ergänzt um viele artverwandte Stile: Rock ,n' Roll, Rhythm ,n' Blues, Boogie Woogie oder Country – instrumentiert mit virtuosem Piano, perfektem Harp-Spiel und einer einzigartigen Blues-Stimme.



WELTMUSIK MUSIKWELT

GEORG SCHROETER (Piano, Gesang): Seine Finger gleiten scheinbar wie von allein über die Tasten des Pianos, während er gleichzeitig mit einer einzigartigen Blues-Stimme zu faszinieren versteht. Kraftvoll, sanft, ekstatisch oder einfach nur schön – Stimme und Piano bilden eine perfekte Einheit, die das Publikum in seinen Bann zieht ... und wenn dann noch seine Augen strahlen und blitzen ist alles gut – für ihn, Marc und die Zuhörer!

MARC BREITFELDER (Mundharmonika) beherrscht das „Mississippi saxophone“ in Perfektion. Durch eine selbst entwickelte neue Überblastechne erreicht er Dimensionen auf der Mundharmonika, die Zuhörer und Kollegen aus aller Welt fasziniert. Kongenial mit Georg abgestimmt spielt Marc Töne, Klänge und Harmonien wie man sie nirgendwo sonst auf dieser Welt hört – aber stets tief verwurzelt in der Tradition des „klassischen“ Harpspiels!

Mit TORSTEN ZWINGENBERGER (Drums and Percussions) trifft auf die beiden Weltreisenden in Sachen Blues ein musikalischer Seelenverwandter, der bei aller stilistischer Vielseitigkeit des swingenden, melodiosen und rasanten Jazz nie seine Blueswurzeln aufgab, denn die sind für ihn wichtige Energie-spendender seines schöpferischen Wirkens am Schlagzeug, das er einfallsreich mit einer grossen Anzahl spezieller Percussions Instrumente gleichzeitig spielt. Ein Garant für diese Herangehensweise ist Zwingenbergers über die Jahre entwickelte Schlagzeugtechnik „Drumming 5 Point“, bei der er u.a. das Drumkit mit Percussions kombiniert, fünf Fußpedale zeitweilig simultan bedient. Bei aller Virtuosität ist für Zwingenberger aber der passende Groove am wichtigsten.

KALLE REUTER (Gitarre, Gesang), Jahrgang 1999, gehört mittlerweile schon zur Stammbesetzung der Georg Schroeter/ Marc Breitfelder Band und zählt schon jetzt zu den talentiertesten und besten Blues- und Rock-Gitarristen.

6. OPHERDICKER

Donnerstag
18. September 2025
20.00 Uhr
Scheune

CHRIS HOPKINS MEETS HIS PIANO FRIENDS Swing~Jazz an 2 Pianos

CHRIS HOPKINS ist ein Meister am Piano und Alt-Saxophon. In der internationalen Jazzszene zählt er zu den meist beschäftigten Musiker*innen. Schon in seiner frühen Kindheit erhielt er eine klassische Musikausbildung und entdeckte mit 13 Jahren die Jazzmusik für sich, die von da an zu einer Leidenschaft wurde. Am Klavier zeichnet er sich durch den Stil aus, den Stride- und Swing-Pianisten innehaben. Chris Hopkins hat mittlerweile unzählige Konzerte in Europa, den USA, Japan und Australien gegeben. Dazu kommen mehr als 30 Veröffentlichungen mit verschiedenen Formationen.

Geboren wurde Chris Hopkins in New Jersey, verbrachte aber den Großteil seiner Kindheit in Deutschland. Beim Studieren alter Schallplatten kam er Künstlern wie Duke Ellington oder Nat King Cole immer näher. Sie haben seine Musik stark beeinflusst. Schon in jungen Jahren konnte er sich in der

WELTMUSIK MUSIKWELT

Foto: Webseite Künstler



internationalen Jazz-Szene einen Namen machen und trat nicht nur als Pianist, sondern auch als Alt-Saxophonist auf. Bekannter wurde er als Leiter der Formation Echoes Of Swing.

Ob als Begleiter oder Solist, Chris Hopkins zählt mittlerweile zu den populärsten Vertretern der neuen Generation junger Swing Musiker. Regelmäßig wird der Künstler zu den renommiertesten Festivals dieses Genres eingeladen und überzeugt durch seine Leidenschaft und die Liebe zur Musik.

Jetzt ist der begnadete Musiker wieder unterwegs. Mit einem seiner Programme: „Chris Hopkins meets his Piano Friends“ ist er im September 2025 auf der Bühne in der Scheune von Haus Opherdicke anzutreffen.

Das solltet ihr euch nicht entgehen lassen!

7. OPHERDICKER

Donnerstag
09. Oktober 2025
20.00 Uhr
Scheune

SYDNEY ELLIS Blues, Soul und Jazz

BESETZUNG

SYDNEY ELLIS | *Vocals*

KEVIN POST | *Bass*

CHRISTOPH ZEITNER | *Drums*

WOLFGANG SCHOLZ | *Tenor-Sax*

CHRISTIAN JUNG | *Piano*

TonART-promotions-managementformusicalarts-



Foto: Helge Nickel

WELTMUSIK MUSIKWELT

Wer bereits in den Genuss gekommen ist, dieses Energiebündel zu erleben, glaubt kaum, dass sie 7-fache Großmutter ist... SYDNEY ELLIS betritt die Bühne, erhebt ihre Stimme und bringt die Zuhörer zum Staunen. Mit ihrer warmen, kraftvollen Stimme und immer einem Lächeln auf den Lippen groovt sie mit Leidenschaft durch Blues, Soul und Jazz-Gefilde.

Seit 1995, als Sydney ihre Live-Karriere begann, sang sie mehr als 1.200 Konzerte in 27 Ländern und greift auf ein Repertoire von ca. 200 Songs von ungefähr 50 verschiedenen Sänger*innen und Künstler*innen wie Dinah Washington, Nina Simone, Billie Holiday, Sippie Wallace, Ann Rabson, Bessie Smith, Jeannie Cheatham, John Lee Hooker, Elmore James, Muddy Waters, Big Joe Turner, ZZ Hill, Willie Dixon, Lou Rawls, Jay McShann, Earl Thomas, Louis Armstrong, Woody Herman, Delbert McClinton, Reverend Gary Davis und noch vielen mehr zurück!

Die Dankbarkeit, die Sydney täglich zum Ausdruck bringt, gilt der Musik und all den Menschen, die im Laufe der Jahre gekommen sind, um sie zu sehen.

Die Musik hat ihr diese Leidenschaft gegeben, die nur wenige Menschen in ihrem Leben erfahren dürfen. Das Wort ‚glücklich‘ kann nicht annähernd das Gefühl beschreiben, das die Musik und die Menschen, die sie und ihre Musik unterstützen, ihr gegeben haben.



SOMMERBÜHNE

OPEN AIR
MUSEUM HAUS OPHERDICKE

Programmübersicht

Donnerstag | 14.08.2025 | 20.00 Uhr | Open Air
Die Komische Nacht | Comedy Marathon

Freitag | 15.08.2025 | 20.00 Uhr | Open Air
Spark & Wildes Holz | Mächtig Zunder

Samstag | 16.08.2025 | 20.00 Uhr | Open Air
LOTTE | German Pop

Sonntag | 17.08.2025 | 15.00 Uhr | Open Air
Honigkuchenpferde | Pop für die ganze Familie

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Silke Nagel und Katharina Thrun

Fon 0 23 03 27-25 41 und 27-17 41

Fax 0 23 03 27-41 41

E-Mail silke.nagel@kreis-unna.de

katharinavictoria.thrun@kreis-unna.de

Internet kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop

<https://ticketservice.kreis-unna.de/> gebucht werden.

Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

14.08.2025 26 €

15.08.2025 25 €

16.08.2024 33 €

(jeweils zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr)

17.08.2025 Eintritt frei

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

1. FESTIVALTAG

Donnerstag
14. August 2025
20.00 Uhr
Open Air

DIE KOMISCHE NACHT

COMEDY MARATHON MIT

BORA
LARISSA MAGNUS
PAM PENGCO
TILL FRÖMMEL

Sommer – die Zeit der lauen Abende und Open-Air-Veranstaltungen. Was gibt es Schöneres, als im Sommer mit Freunden und Familie bei bestem Wetter an der frischen Luft zu sein und das Leben zu genießen?

Natürlich zusätzlich noch möglichst viel Spaß zu haben!

Die Komische Sommer Nacht bringt das Beste im Sommer zusammen: herrliches Sommerfeeling durch die schönsten Outdoor-Locations deiner Stadt und feinste Comedy-Unterhaltung auf der Bühne.

Eins ist sicher: Der (hoffentlich) laue Sommerabend unter freiem Himmel wird zu einem unvergesslichen Erlebnis, wenn sich unsere Comedy-, Kabarett- und Zauberkünstler*innen die Ehre geben. Mit Witz und ureigenem StandUp-Charme sorgen sie für eine ausgelassene Atmosphäre und garantieren beste Unterhaltung in einer der schönsten Outdoorlocations.

SOMMERBÜHNE



Grafik: MITUNSKANNMAN.REDEN.

Bei kühlen Drinks und Köstlichkeiten können die Gäste den Abend mit allen Sinnen genießen und sich von den unterschiedlichsten Programmen der Künstler*innen überraschen lassen. Von spritziger StandUp-Comedy bis hin zu verblüffenden Zaubertricks ist alles dabei, was das Herz eines jeden Comedy-Fans begehrt.

Die Komische SommerNacht ist in jedem Fall ein Sommer-Highlight, das man nicht verpassen sollte und wofür man sich auch frühzeitig Tickets sichern sollte, da sich die Shows erfahrungsgemäß großer Beliebtheit erfreuen.

2. FESTIVALTAG

Freitag
15. August 2025
20.00 Uhr
Open Air

SPARK & WILDES HOLZ – MÄCHTIG ZUNDER

ZWEI HOCHKARÄTIGE BANDS
MIT AUSSERGEWÖHNLICHER BESETZUNG
IN EINEM GET-TOGETHER DER EXTRAKLASSE!

Wildes Holz und Spark zählen seit einigen Jahren zu den festen Größen in der deutschen Konzertlandschaft - und das obwohl oder gerade weil beide Gruppen ein Instrument ins Rampenlicht rücken, das man zunächst so gar nicht mit den großen Bühnen der Welt assoziiert: die Blockflöte!

Dem Klischee vom schokoladenverschmierten Kinderinstrument setzt Wildes Holz seit nunmehr 25 Jahren das verschmutzte Motto „Freiheit für die Blockflöte!“ entgegen.

Das vermeintliche Folterholz tut sich hier nonchalant mit Gitarre und Kontrabass zusammen und rockt mit viel Virtuosität, reichlich Spielwitz und einem frechen Mix von Biene Maja und Vivaldi bis AC/DC die Bretter, die die Welt bedeuten. Dabei ist das Trio sowohl auf Kleinkunsthöfen als auch bei namhaften Festivals oder in renommierten Sälen wie der Elbphilharmonie ein gern gesehener Gast. Bei Spark werden Blockflöten mit der klassischen Klaviertrioesetzung – bestehend aus

SOMMERBÜHNE



Foto: Olli Haas

Violine, Violoncello und Klavier - kombiniert und in einen überraschend neuen klanglichen Kontext gestellt. Dabei schlägt die Gruppe ihr Ideenzelt auf einem offenen Feld zwischen Klassik, Minimal Music und Avantgarde auf. Im Jahr 2011 gab es dafür den ECHO Klassik. Seitdem begeistert Spark nicht nur im deutschsprachigen Raum ein stetig wachsendes Publikum, sondern stand auch schon im ausverkauften Barbican Centre als Solistengruppe vor dem London Symphony Orchestra, in der National Concert Hall Taipei oder im Oriental Arts Center Shanghai.

Nun führen die beiden Bands ihre Klangapparate zu einer Super Group der Extraklasse zusammen. Und wenn Wildes Holz auf die Funken von Spark trifft, entsteht „Mächtig Zunder“. Dabei führt der feurige Schlagabtausch der beiden Gruppen durch sämtliche Epochen und Genres: von Bach bis zu den Backstreet Boys und zurück!



Foto: Olli Haas

Mal heben die drei Blockflöten im Close-Harmony-Style zum „Mr. Sandman“ an, dann gibt es Jazztiraden à la Charlie Parker zu erleben. Spark fegt ein Barockkonzert von der Bühne und Wildes Holz begibt sich auf den Highway to Hell.

Das Klangspektrum, das die beiden Bands aus dem Hut zaubern, scheint keine Grenzen zu kennen: Minimal Music von Michael Nyman, lockerer Italo-Swing, bekannte Titel des klassischen Repertoires, ein chinesischer 80er-Jahre-Popsong, ein groovendes 90er-Jahre-

Medley, Hits von den Beatles oder den Doors und natürlich jede Menge eigene Stücke - darunter der Spark-Evergreen „The Eternal Second“ aus der Feder des Cellisten Victor Plumettaz oder die Songs „One Last Goodbye“ und „In der Holzklasse“ vom Wildes Holz-Kontrabassisten Markus Conrads.

Wildes Holz und Spark, die klassische Band - ein Get-Together, das jede Menge Überraschungen, rasante Sounds, leidenschaftliche Spiellaune, ultimative Hingabe und beste Unterhaltung garantiert!

3. FESTIVALTAG

Samstag
16. August 2025
20.00 Uhr
Open Air

LOTTE

German Pop

Mit ihrem dritten Studioalbum strebte LOTTE nach Neuem und zeigte sich zuletzt geradliniger, stärker und gleichzeitig viel zerbrechlicher als je zuvor.

Inspiziert von persönlichen Erlebnissen und autobiografischen Geschichten geht es in den neuesten Songs, der in Berlin lebenden Künstlerin, um sehr persönliche Themen. Mentale Gesundheit, ihre Freiheit als Frau, toxische Beziehungen, sexualisierte Gewalt, Angst und neugefundene Hoffnung: die Künstlerin spricht auf ihrem Album „WORAN HÄLTST DU DICH FEST, WENN ALLES ZERBRICHT?“ all das an und lädt die Menschen ein, sich gemeinsam den vielen Facetten ihrer Gefühlswelt zu öffnen.

Mit ihren drei bisherigen Alben hat LOTTE eine Bilderbuchkarriere hinter sich: Entdeckt bei einem Vorsingen, gefolgt von einem großen Plattenvertrag im Alter von nur 19 Jahren. Es folgten zwei erfolgreiche Alben, ausverkaufte Tourneen, TV-Auftritte, Kollaborationen mit Künstler*innen wie JORIS und Max Giesinger (inkl. einer Gold-Single) und jede Menge Lob aus dem popkulturellen Umfeld.

SOMMERBÜHNE

Mehr als 250 Millionen Streams, Platz 30, 19 und 12 in den Albumcharts und Platz 5 in den deutschen Radio AirPlay Charts sprechen für sich. Zuletzt eine gemeinsame Single zusammen mit Ivo Martin, Lesungen zusammen mit Benjamin von Stuckrad-Barre sowie die Teilnahme bei der 9. Staffel von „Sing meinen Song“. Dort hat sie unter anderem auch Clueso besser kennengelernt und mit ihrer Version von „Gewinner“ viele Herzen vor dem Fernseher berührt. Nach einer großen Tournee durch Deutschland, Österreich und Schweiz ist LOTTE nun wieder im Studio und arbeitet aktuell zwischen Berlin und Wien an neuen Songs.



Foto: Stephanie Braun

4. FESTIVALTAG

Sonntag
17. August 2025
15.00 Uhr
Open Air

HONIGKUCHENPFERDE

Pop für die ganze Familie

HONIGKUCHENPFERDE können nur grinsen? Von wegen, Honigkuchenpferde können richtig gute Musik machen! Sie können ausgelassene Partys feiern! Und sie können Texte singen, die Kids aus der Seele sprechen und auch Erwachsenen richtig gut gefallen.



Foto: Mischa Lorenz

Ihre Musik klammert aus, was für Kids nicht relevant ist und macht groß, was alle anspricht. Wenn beim ersten Hinhören oft nicht direkt klar wird, dass man zu einem Kinderlied tanzt, ist das Pop für die ganze Familie!

In Zusammenarbeit mit tollen musikalischen Freundinnen und Freunden, dem Family-Entertainment-Label EUROPA und dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V. veröffentlicht die Gruppe neue Hits.

SOMMERBÜHNE



Foto: Mischa Lorenz

Das gilt auch für die Konzerte der Honigkuchenpferde: Mit einem fantasievollen und festivaltauglichen Live-Set laden sie zum Tanzen, Mitsingen und Austoben ein. Nicht nur auf der Bühne ist einiges los, auch im Studio laden sich die Honigkuchenpferde hochkarätige Gäste ein. Florian Künstler, Haller, Elen, Alina und Alex Mayr bereichern die Musik des kommenden Debütalbums mit ihren ganz besonderen Perspektiven und Themen.

Hinter all dem Spaß steht ein sehr ernsthaftes Anliegen: Die Honigkuchenpferde möchten ihren Freundinnen und Freunden vom Deutschen Kinderhilfswerk helfen, die Kinderrechte ins Grundgesetz zu bringen. Familien zusammenzubringen und gleichzeitig Kinderrechte zu stärken, das ist ihnen eine Herzensangelegenheit.

KulturPott.Ruhr

Der Kreis Unna, Stabsstelle Kultur und Tourismus, ist Partner des Vereins KulturPott.Ruhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Kulturgast werden und das ein oder andere unserer Konzerte kostenlos besuchen.

Kulturgast können Menschen werden, die monatlich weniger als 980 € Einkommen zur Verfügung (Einpersonenhaushalt) haben oder eine Transferleistung des Staates (ALG-II, Grundsicherung, Wohngeld oder Bafög) erhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei dem Verein KulturPott.Ruhr e. V. in Gelsenkirchen, Fon 02 09 15 79 44 10, buero@kulturpott.ruhr, kulturpott.ruhr

RUHR.TOPCARD

Museum Haus Opherdicke ist mit seinen musikalischen Reihen in die RUHR.TOPCARD aufgenommen. Damit können Sie unsere Konzerte zum halben Preis besuchen.

Eine Reservierung ist im Webshop des Kreises Unna möglich. Die RUHR.TOPCARD gilt nicht für den Ausstellungsbetrieb im Museum Haus Opherdicke.

Weitere Informationen finden Sie unter ruhrtopcard.de.

Bistro

Das Bistro mit seiner Seeterrasse im Untergeschoss des Museum Haus Opherdicke lädt zum Verweilen ein. Es bietet neben einer Kuchenauswahl und Getränken auch kleine Snacks an. An Konzerttagen in der Woche hat das Bistro vom Zeitpunkt des Einlasses bis zum Ende der Pause geöffnet.

ERREICHBARKEIT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Linienbus R 51

Die VKU-Linie R 51 verkehrt werktags zwischen 5 Uhr und 20 Uhr im Stundentakt vom Bahnhof Unna über den Bahnhof Holzwickede in Richtung Haus Opherdicke.

Linienbus R 52

Die Westfalen Buslinie R 52 verkehrt zwischen Unna und Haus Opherdicke über Billmerich werktags zwischen 7 und 19 Uhr im Stundentakt.

KulturBürgerBus

Kulturinteressierte Bürger*innen aus Fröndenberg können mit dem Kulturbürgerbus zu Konzerten im Museum Haus Opherdicke fahren. Nach dem Konzert fährt der Bürgerbus wieder zurück. Anmeldungen 24 Stunden vorher unter Tel. 01 51 25 68 78 96, Lothar Susen

Weitere Informationen gibt es bei der

Servicezentrale VKU – Kreis Unna

unter Tel. 0 80 06 50 40 30 (kostenfrei aus allen dt. Netzen)

Oder unter

vku-online.de

westfalenbus.de

busundbahn.de

TaxiBus T 51

Ein TaxiBus verkehrt auf der Linie R 51 von und zum Haus Opherdicke.

Werktags um 20.11 Uhr, 21.11 Uhr, 22.11 Uhr, 22.41 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags im Stundentakt (maximal bis 20 Uhr).

Die Bestellung ist bis 20 Uhr unter Tel. 0 80 03 50 40 31 (kostenfrei) möglich und muss spätestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit erfolgen.



UNERHÖRT MUSIKA- LISCH

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat
Kultur und Tourismus
Hansastraße 4
59425 Unna
www.kreis-unna.de

Layout

Marina Lünemann | Sabine Reimann | Katharina Thrun
Titelbild © Jorge Ferreiro – stock.adobe.com